

Honorarverteilungsmaßstab Änderungen

mit Wirkung zum 1. April 2019

der Kassenärztlichen Vereinigung Berlin

- nachfolgend KV Berlin genannt -

im Benehmen mit

**der AOK Nordost - Die Gesundheitskasse,
handelnd als Landesverband Berlin gemäß § 207 Abs. 4 SGB V,**

den Ersatzkassen,

- BARMER**
- Techniker Krankenkasse (TK)**
- DAK - Gesundheit**
- Kaufmännische Krankenkasse – KKH**
- HEK - Hanseatische Krankenkasse**
- hkk**

**gemeinsamer Bevollmächtigter mit Abschlussbefugnis
gemäß § 212 Abs. 5 Satz 7 SGB V
Verband der Ersatzkassen e. V. (vdek),
vertreten durch den Leiter der vdek-Landesvertretung Berlin/Brandenburg,**

**dem BKK Landesverband Mitte,
Eintrachtweg 19,
30173 Hannover,**

**der BIG direkt gesund,
handelnd als IKK-Landesverband Berlin,**

der Knappschaft - Regionaldirektion Berlin,

sowie

**der Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau (SVLFG)
als landwirtschaftliche Krankenkasse,**

- nachfolgend Verbände der Krankenkassen genannt -

für die Verteilung der an die KV Berlin gezahlten Gesamtvergütungen gemäß §87b SGB V

zuletzt geändert durch Beschluss der Vertreterversammlung am 11. April 2019

Der geltende Honorarverteilungsmaßstab der KV Berlin (Fassung gültig ab 01.04.2019) wird mit Wirkung zum 1. April 2019 durch Beschluss der Vertreterversammlung vom 13. Juni 2019 wie folgt geändert:

In Anlage 7 wird folgende Nr. neu hinzugefügt:

„5. Bereinigung des zu erwartenden Honorars bei MGV-Bereinigung aufgrund § 87a Abs. 3 Satz 5 Nr. 3 bis 6 SGB V (TSVG) genannte Leistungen

- (1) Der Bereinigungsbetrag aufgrund der Entbudgetierung gemäß § 87a Abs. 3 Satz 7 SGB V wird je Arztgruppe auf die von der Bereinigung betroffenen Vergütungsvolumina gemäß § 3 Abs. 1 Nr. 1, 2, 5 und 6, § 5 Nr. 2, 5, 7 und 8, § 6 Abs. 1 Nr. 2 bis 5, 8 und 9 HVM und § 7 Abs. 1 Nr. 1 bis 3 HVM verteilt und die betroffenen Vergütungsvolumina gemäß § 3 Abs. 1 Nr. 1, 2, 5 und 6, § 5 Nr. 2, 5, 7 und 8, § 6 Abs. 1 Nr. 2 bis 5, 8 und 9 HVM; § 7 Abs. 1 Nr. 3 HVM entsprechend verringert. Die Bereinigung beginnt mit Inkrafttreten des TSVG und ist begrenzt auf ein Jahr.
- (2) Der nach Absatz 1 auf die Teilvergütungsvolumina gemäß § 7 Abs.1 Nr. 1 und 2 HVM entfallende Restbereinigungsbetrag je Arzt wird vom RLV/QZV-Honorarvolumen des Arztes abgezogen.“

Berlin, 13. Juni 2019
Kassenärztliche Vereinigung Berlin



Dr. Christiane Wessel
Vorsitzende der Vertreterversammlung